

Der Sperling hat zwei Flügel von Federn; mithin ist er ein Vogel.

Der Rabe ist ein Vogel; denn er hat statt des Mundes einen hornartigen Schnabel.

Der Habicht ist auch ein Vogel, da er mit Federn bedeckt ist, und nur zwei Füße, zwei Flügel von Federn und einen Schnabel statt des Mundes hat.

(Nennt noch mehr Vögel und sagt, woran ihr erkennet, daß es solche sind).

Alle Vögel legen Eier. Die Fledermaus legt keine Eier; also ist sie auch kein Vogel. Woran kann man ausserdem noch sehen, dass die Fledermaus kein Vogel ist? —: Die Fledermaus hat nicht zwei Füße, sondern vier; sie ist nicht mit Federn, sondern mit Haaren bedeckt; sie hat keinen Schnabel, sondern einen Mund mit Zähnen, sie säugt ihre Jungen: folglich ist sie kein Vogel, sondern ein Säugethier.

Die Fliegen haben keine Federn, sie haben nicht zwei Füße, sondern sechs; mithin sind sie auch keine Vögel.

(Nennt mehr Thiere, die keine Vögel sind, und sagt, woran ihr das erkennet.)

135. Die Insekten.

Diejenigen Thiere, welche sechs oder mehr als sechs Füße haben, nennt man Insekten. Man erkennt sie daran, dass die Haupttheile ihres Körpers (Kopf, Vorderleib und Hinterleib) durch Einschnitte von einander geschieden sind, und nur vermittelst dünner Fäden zusammenhängen. Sie haben weder einen eigentlichen Mund noch einen Schnabel, sondern statt dessen einen Saugrüssel oder Fresszangen. Fast alle Insekten sind kleine Thierchen und viele können fliegen.

Da die Fliegen sechs Füße haben, so sind sie Insekten.

Die Spinnen haben mehr als sechs Füße, nämlich acht; folglich sind sie Insekten.